

ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG

*gpa-Kennzahlenset der
Gemeinde Leopoldshöhe
im Jahr 2017*

INHALTSVERZEICHNIS

➔ Inhalte, Ziele und Methodik	3
➔ Aufbau des gpa-Kennzahlensets	5
➔ gpa-Kennzahlenset 1. und 2. Ebene	6

→ Inhalte, Ziele und Methodik

Die gpaNRW stützt die Analysen im Wesentlichen auf Kennzahlen. Dabei haben sich für die einzelnen Handlungsfelder der Kommunen bestimmte Kennzahlen als besonders aussagekräftig und steuerungsrelevant herausgestellt. Diese Schlüsselkennzahlen sind im gpa-Kennzahlenset zusammengefasst.

Die gpaNRW baut sukzessive ein Kennzahlenset mit festen Grunddatendefinitionen auf. Die Kennzahlen können von den Kommunen eigenständig fortgeschrieben und für die strategische und operative Steuerung genutzt werden.

Zudem erheben wir diese Kennzahlen kontinuierlich in unseren Prüfungen. Das gilt auch für Kennzahlen zu Handlungsfeldern, die wir zurzeit nicht mehr prüfen. Diese Handlungsfelder haben wir in vorangegangenen Prüfungen untersucht. Die Analysen, Empfehlungen sowie Hinweise zu Konsolidierungsmöglichkeiten sind deshalb bereits bekannt.

Die Kennzahlen zu diesen Handlungsfeldern sind entsprechend nicht in den aktuellen Prüfberichten zu finden. Wir stellen sie deshalb in den folgenden Tabellen dar. Es handelt sich um folgende Handlungsfelder:

- Personal,
- Einwohnermeldeaufgaben,
- Personenstandswesen,
- Wohngeld,
- Rentenversicherungsangelegenheiten,
- Gebäudeportfolio,
- Schulen Flächenmanagement,
- Schulen Bewirtschaftung,
- Straßenbeleuchtung und
- Informationstechnik.

Bei der Grunddatenerhebung und den Kennzahlenberechnungen haben wir Plausibilitätsprüfungen durchgeführt. Damit ist die Validität der Daten und die interkommunale Vergleichbarkeit der Kennzahlenwerte sichergestellt. Hierzu dienen auch die mit den jeweils Verantwortlichen geführten Gespräche.

Die Definitionen der Grunddaten und Kennzahlen werden den Kommunen zur Verfügung gestellt. So können die Kommunen die Kennzahlen auch außerhalb der Prüfung fortschreiben. Sie haben zudem die Möglichkeit, die Kennzahlen in die Haushaltspläne und Jahresabschlüsse zu integrieren.

Zu Beginn der Prüfung in den kleinen kreisangehörigen Kommunen liegt noch nicht für alle Kennzahlen eine ausreichende Anzahl an Vergleichswerten vor. Für diese Kennzahlen können wir noch keine interkommunalen Vergleiche abbilden. Sukzessive fließen immer mehr Kommunen in die Vergleiche ein. Die gpaNRW veröffentlicht das gpa-Kennzahlenset in regelmäßigen Abständen auf ihrer Internetseite. Unter www.gpanrw.de steht für jedes Segment das jeweils aktuelle gpa-Kennzahlenset mit interkommunalen Vergleichen zum Download zur Verfügung. Ebenso können die Kommunen auf dieser Internetseite die Handlungsmöglichkeiten zu den verschiedenen Handlungsfeldern abrufen.

→ Aufbau des gpa-Kennzahlensets

Das gpa-Kennzahlenset besteht aus zwei Ebenen. Die erste Ebene enthält hoch aggregierte Kennzahlen, die insbesondere aus strategischer Sicht steuerungsrelevante Informationen bieten. Die ergänzenden Kennzahlen der zweiten Ebene erlauben tiefergehende Analysen und unterstützen die operative Steuerung.

Sofern die Kennzahlen bereits in einer vorangegangenen Prüfung erhoben wurden, enthält die Übersicht auch diese Werte. Sollten sich zwischenzeitlich die Grunddatendefinitionen geändert haben oder sich durch die Umstellung auf doppische Haushaltsführung wesentliche Verzerrungen im Zeitreihenvergleich ergeben, werden nur die aktuellen Kennzahlenwerte abgebildet.

Die Kommune soll ihren Kennzahlenwert gut einordnen können. Deshalb stellen wir im gpa-Kennzahlenset folgende Werte dar:

- die Extremwerte, also das Minimum und Maximum,
- den Mittelwert, also das arithmetische Mittel und
- drei Quartile.

Quartile werden auch Viertelwerte genannt. Sie teilen eine nach Größe geordnete statistische Reihe in vier Viertel. Das erste Quartil teilt die vorgefundenen Werte so, dass 25 Prozent darunter und 75 Prozent darüber liegen. Das zweite Quartil entspricht dem Median und liegt in der Mitte der statistischen Reihe, d.h. 50 Prozent der Werte liegen unterhalb und 50 Prozent oberhalb dieses Wertes. Das dritte Quartil teilt die vorgefundenen Werte so, dass 75 Prozent darunter und 25 Prozent darüber liegen.

Ebenfalls nennen wir die Anzahl der Werte, die in den Vergleich eingeflossen sind.

Aus diesen Lageparametern lässt sich die Positionierung des Kennzahlenwertes der Kommune innerhalb der Spannweite aller Vergleichswerte bestimmen. Sie können die Kommune bei der Festlegung individueller Zielwerte unterstützen.

Die Zahl der in den interkommunalen Vergleich eingegangenen Daten gibt einen Hinweis auf die statistische Sicherheit der Vergleichswerte. Von der gpaNRW durchgeführte Auswertungen haben gezeigt, dass sich beim weitaus überwiegenden Teil der Kennzahlen schon nach Einbeziehung von 12 bis 15 Vergleichswerten der Mittelwert ausreichend stabilisiert hat. Zusammen mit dem Median (2. Quartil), der nicht von Extremwerten beeinflusst wird, kann der Mittelwert auch bei dieser Zahl von Vergleichswerten eine sinnvolle Orientierung bieten.

Die Kennzahlenwerte des interkommunalen Vergleichs und die zugehörigen Werte der Kommune basieren auf den jeweils aktuellen Daten. Abhängig von den benötigten Grunddaten lagen während der Prüfung unterschiedliche Datenstände vor. Für jede Kennzahl ist deshalb das Jahr des interkommunalen Vergleichs angegeben. Der Wert der Kommune bezieht sich ebenfalls auf das angegebene Vergleichsjahr.

→ gpa-Kennzahlenset 1. und 2. Ebene

GPA-Kennzahlenset der Gemeinde Leopoldshöhe – 1. Ebene

Handlungsfeld / Kennzahl	Leopolds- höhe 2010	Leopolds- höhe aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichs- jahr
Personal										
Vollzeit-Stellen je 1.000 Einwohner 1 (Personalquote 1)	7,7	7,2	4,2	10,7	5,8	4,8	5,3	6,3	32	2016
Vollzeit-Stellen je 1.000 Einwohner 2 (Personalquote 2)	5,22	4,65	3,48	6,60	4,47	4,04	4,50	4,70	32	2016
Gebäudeportfolio										
Bruttogrundfläche gesamt je 1.000 Einwohner in m ²	2.591	2.370	2.370	5.188	3.393	2.949	3.274	3.637	30	2016
Schulen Flächenmanagement										
Bruttogrundfläche Grundschulen je Klasse in m ²	./.	303	242	495	344	298	349	376	19	2015
Bruttogrundfläche Hauptschulen je Klasse in m ²	./.	./.	166	905	461	239	405	653	13	2015
Bruttogrundfläche Realschulen je Klasse in m ²	./.	./.	205	1.619	433	274	345	374	12	2015
Bruttogrundfläche Gymnasien je Klasse in m ²	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	2015
Bruttogrundfläche Gesamtschulen je Klasse in m ²	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	2015
Bruttogrundfläche Schulturnhallen je Klasse in m ²	./.	84	62	174	109	84	91	134	19	2015

Handlungsfeld / Kennzahl	Leopoldshöhe 2010	Leopoldshöhe aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr
Schulen Bewirtschaftung										
Aufwendungen Gesamtreinigung je m ² Reinigungsfläche in Euro	13,84	15,37	7,77	22,34	12,26	8,78	10,31	13,03	17	2015
Aufwendungen Hausmeisterdienste je m ² Bruttogrundfläche in Euro	10,03	9,87	3,72	11,70	6,92	5,85	6,84	7,71	19	2015
Straßenbeleuchtung										
Aufwendungen Straßenbeleuchtung je 1.000 m ² beleuchtete Verkehrsfläche in Euro	./.	338	113	1.493	407	177	338	526	13	2015
Informationstechnik										
IT-Kosten je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung der Kernverwaltung in Euro	./.	3.990	2.317	6.677	4.500	3.822	4.148	5.054	14	2016

*) Es liegen nicht ausreichend Vergleichswerte vor.

GPA-Kennzahlenset der Gemeinde Leopoldshöhe – 2. Ebene

Handlungsfeld / Kennzahl	Leopoldshöhe 2010	Leopoldshöhe aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr
Einwohnermeldeaufgaben										
Fälle je Vollzeit-Stelle Einwohnermeldeaufgaben	./.	1.619	1.118	3.127	1.828	1.486	1.648	1.987	32	2016
Personenstandswesen										
Fälle je Vollzeit-Stelle Personenstandswesen	./.	107	52	290	133	102	125	157	31	2016
Wohngeld										
Fälle je Vollzeit-Stelle Wohngeld	466	478	192	750	418	287	400	502	32	2016
Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung nach dem Dritten und Vierten Kapitel SGB XII										
Leistungsbezieher je Vollzeit-Stelle Hilfen nach dem Dritten und Vierten Kapitel SGB XII	220	230	80	544	214	151	188	235	32	2016
Rentenversicherungsangelegenheiten										
Fälle je Vollzeit-Stelle Rentenversicherungsangelegenheiten	521	712	325	1.763	856	639	777	1.111	29	2016
Gebäudeportfolio										
Bruttogrundfläche Schulen je 1.000 Einwohner in m ²	1.550	1.477	679	2.560	1.667	1.475	1.634	1.925	30	2016
Bruttogrundfläche Jugend je 1.000 Einwohner in m ²	248	224	0	487	175	89	174	244	30	2016
Bruttogrundfläche Sport und Freizeit je 1.000 Einwohner in m ²	101	158	46	639	316	212	303	423	30	2016
Bruttogrundfläche Verwaltung je 1.000 Einwohner in m ²	121	119	119	355	226	177	229	263	30	2016

Handlungsfeld / Kennzahl	Leopoldshöhe 2010	Leopoldshöhe aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr
Bruttogrundfläche Feuerwehr und Rettungsdienst je 1.000 Einwohner in m ²	111	75	73	337	152	114	141	171	30	2016
Bruttogrundfläche Kultur je 1.000 Einwohner in m ²	128	22	0	892	206	85	172	219	30	2016
Bruttogrundfläche Soziales je 1.000 Einwohner in m ²	211	97	32	721	339	214	341	440	30	2016
Bruttogrundfläche Wohngebäude je 1.000 Einwohner in m ²	./.	51	0	298	91	39	68	128	30	2016
Bruttogrundfläche Sonstige Nutzungen je 1.000 Einwohner in m ²	./.	145	24	602	213	127	162	289	30	2016
Schulen Bewirtschaftung										
Wärmeverbrauch je m ² Bruttogrundfläche in kWh	./.	60	45	120	89	79	94	99	17	2015
Stromverbrauch je m ² Bruttogrundfläche in kWh	./.	21,04	8,5	26,9	13,6	10,6	12,2	14,4	18	2015
Wasserverbrauch je m ² Bruttogrundfläche in Liter	./.	303	95	233	141	106	133	158	18	2015
Aufwendungen Eigenreinigung je m ² Reinigungsfläche in Euro	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	2015
Aufwendungen Fremdreinigung je m ² Reinigungsfläche in Euro	13,35	15,37	7,77	13,49	10,14	8,58	9,88	11,59	15	2015
Anteil Eigenreinigung an Gesamtreinigung in Prozent	./.	0	0	100	20	0	2	14	19	2015
Straßenbeleuchtung										
Leuchtenstandorte je 1.000 m ² beleuchtete Verkehrsfläche	./.	3,21	1,34	4,65	3,00	2,30	3,17	3,68	18	2015

Handlungsfeld / Kennzahl	Leopoldshöhe 2010	Leopoldshöhe aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr
Unterhaltungsaufwendungen Straßenbeleuchtung je 1.000 m ² beleuchtete Verkehrsfläche in Euro	./.	154	15	1.227	231	58	130	260	14	2015
Stromverbrauch Straßenbeleuchtung je 1.000 m ² beleuchtete Verkehrsfläche in kwh	./.	941	225	1.368	695	330	756	941	17	2015
Unterhaltungsaufwendungen Straßenbeleuchtung je Leuchtenstandort in Euro	./.	48	21	329	62	30	38	75	29	2015
Stromverbrauch Straßenbeleuchtung je Leuchtenstandort in kwh	./.	293	123	466	230	176	213	272	32	2015

*) Es liegen nicht ausreichend Vergleichswerte vor

→ Kontakt

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Heinrichstraße 1, 44623 Herne

Postfach 10 18 79, 44608 Herne

t 0 23 23/14 80-0

f 0 23 23/14 80-333

e info@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de